

Qualitätsmanagement



Qualitätsvorgaben des ärztlichen Qualitätsnetzes Solingen, solimed e.V.

Um die in der Satzung beschriebenen Ziele zu erreichen gibt sich solimed die folgende Vorgaben.

1. Patientenbegleitbrief

- Erstellung als „Basic-Bogen“ mit folgenden Mindestanforderungen:
 1. Dauerdiagnosen
 2. rezeptierte Medikamente der letzten drei Monate (Cave: evtl. Unvollständigkeit durch Eigenmedikation)/und/oder aktuellem Medikamentenplan
 3. Allergien
 4. blutverdünnende Medikamente
 5. optional (aktuelles / letztes) Laborwünschenswert sind durchaus umfangreichere Bögen.
- Wer erhält Begleitbogen? **Alle** chronisch kranken Patienten, siehe EBM Definition, mehrere Dauerdiagnosen im Rahmen einer Überweisung.
- Wer füllt den Bogen aus? **Alle** hausärztlich tätigen Praxen sowie Fachärzte, die Chroniker regelmäßig behandeln / bei besonderen Krankheitsbildern
- Ziel? Bessere Versorgung chron. kranken Patienten mit einem Patientenbegleitbogen im Rahmen von Überweisungen an andere Ärzte.
- Durchführung? Delegation an Arzthelferinnen ist möglich und auch erstrebenswert durch Standardisierung des Bogens.

2. Kommunikationstechnik

Jede Praxis des Netzes wird folgende Leistungen bereithalten

- Fax
- „geheime“ Rufnummer zur Erreichbarkeit der Kollegen auch zu Zeiten außerhalb der Sprechstundenzeit ohne Anrufbeantworter
- Bereitstellung der Daten für die Internetdarstellung von solimed, bereits bei der Anmeldung mit den geforderten Angaben: Jahr der Approbation, Ort, zuständige Ärztekammer, sowie Angaben zur Praxis gemäß Homepage wie Rufnummern, Fax, Öffnungszeiten
- Die frühzeitige Teilnahme an dem „offiziellen“ Telekommunikationssystem ist geplant.

3. Außendarstellung des Vereines

- Jedes Mitglied erwirbt ein Plexiglas-Logo solimed und bringt dieses möglichst im Eingangs- Außenbereich an.
- Ebenso ein Plakat Din A 3 von solimed innerhalb der Praxis.

4. Fort- und Weiterbildung

- Jedes Mitglied stellt eigenverantwortlich seine medizinische Weiterbildung sicher.
- Solimed plant ergänzend dazu Fortbildungsangebote innerhalb des Netzes, z.B. Qualitätszirkel, Arbeitsgruppen, Balint Gruppen oder andere. Jedes Mitglied nimmt an einem dieser Zirkel oder Arbeitsgruppen aktiv teil.
- Die von solimed erstellten Handlungsempfehlungen sollen einen hohen medizinischen Standard sichern. Sie werden kontinuierlich weiter entwickelt.
- Der Internetauftritt von solimed wird laufend weiter entwickelt.

Weitere Hinweise und Beschlüsse:

- Für neue Mitglieder wird eine Aufnahmegebühr von 150 Euro erhoben, diese Summe beinhaltet das Plexiglasschild, 2 Din A3 Plakate und einen umfangreichen Satz von Solimed Patientenbegleit-Briefbögen.
- Bei Eintritt eines neuen Mitgliedes in 2005 wird keine Jahresgebühr erhoben, diese wird erst wieder 2006 erhoben.
- Sollte ein zweites oder weiteres Mitglied einer Gemeinschaftspraxis oder Praxisgemeinschaft einen Aufnahmeantrag stellen, so wird nur eine Praxisgebühr von 75 Euro erhoben, das Plexiglasschild entfällt dann.
- Im Rahmen des Aufnahmeantrages muss das neue Mitglied ein Anmeldeformular (incl. der Angaben für die Visitenkarte auf der solimed Website) und eine Einzugsermächtigung abgeben, erst dann wird der Antrag gültig.
- Der Patientenbegleitbrief und das Din A3 Werbeplakat wird nur in größeren Abständen von solimed neu erstellt, z.B. 1x jährlich, die aufgeführten teilnehmenden Ärzte nur in diesem Rahmen ergänzt.
Ggf. können neu eintretende Kollegen einen Sonderdruck anfordern (höhere Kosten).
- Eine ergänzende Minibroschüre als Werbemittel für das Netz wird später erarbeitet.
- Als nächstes Projekt ist eine so genannte „Gesundheitsakademie“ angedacht, hier sollen für die Bevölkerung Seminare, Kurse und Vorträge angeboten werden.
Auch hier wird die aktive Teilnahme der Mitglieder vorausgesetzt.